

Geschäftsbericht des Präsidenten der AKT zur Vertreterversammlung am 25. März 2011

Inhalt

1. Berufspolitische Belange auf Bundesebene
2. Berufspolitische Belange auf Landesebene
3. Stiftung Baukultur
4. IBA
5. Sonstige Aktivitäten

Erfurt, im März 2011

Sehr geehrte Vertreterinnen, sehr geehrter Vertreter,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich begrüße Sie herzlich zur Vertreterversammlung.

Mit meinem Bericht erhalten Sie einen diesmal kurz gefassten Rückblick auf die Ergebnisse unserer berufspolitischen Arbeit auf Bundes- und Landesebene der letzten drei Monate. Mein Bericht führt in Teilen die Themen vom Dezember 2010 fort und zeigt den jeweils aktuellen Zwischenstand auf.

1. Berufspolitische Belange auf Bundesebene

Am 7. Dezember 2010 war Herr Trommer, neu gewählter Präsident der BAK Gast des Vorstandes. Wir nutzten die Gelegenheit, über die Arbeit der Thüringer Kammer zu berichten und diskutierten berufspolitische Probleme.

Themen der 1. Vorstandssitzung der BAK m 16. Februar 2011 waren

- die Unterzeichnung der Vereinbarung zur Auslobung des Deutschen Architekturpreises 2011 durch die BAK und das BMVBS unter Einbeziehung des Hauptsponsors Ruhrgas AG
- Internationale Arbeit mit den Schwerpunkten UIA- Kongress Tokio sowie UIA- Generalversammlung
- HOAI- Arbeitsstand mit dem Schwerpunkt- Bauen im Bestand
- Gesetz zur Vereinheitlichung und Beschleunigung von Planfeststellungsverfahren mit dem Widerspruch zur öffentlichen Forderung nach verstärkter Bürgerbeteiligung
- Bewertungssysteme Nachhaltigkeit unter Berücksichtigung der Forderung nach Verhinderung von Monopolstellungen

Diskutiert wurde zu geplanten Veranstaltungen wie

- Bundesauftakt Tag der Architektur in neuem Format in Berlin
- Biennale Sao Paulo – die BAK erstellt auf Anfrage gemeinsam mit der BingK den deutschen Beitrag
- Deutscher Architektentag in Dresden am 13. bis 15.10. in Verbindung mit BAK- Vorstandssitzung und BKV

2. Berufspolitische Belange auf Landesebene

2.1. Gesetzesentwurf Thüringer Vergabe- und Mittelstandsförderungsgesetz

- Die Landesregierung hat den Entwurf eines Thüringer Gesetzes über die Vergabe öffentlicher Aufträge und zur Förderung des Mittelstandes (Thüringer Vergabe- und Mittelstandsförderungsgesetz - ThürVgMfG) eingebracht. Unsere Position hatte ich in der letzten Vertreterversammlung erläutert. Inzwischen war die Anhörung. Nachfolgend wurde das Vergabegesetz leicht entschärft und vom Mittelstandsförderungsgesetz abgekoppelt. Zur Zeit befassen wir uns mit einer erneut abgeforderten Stellungnahme.

2.2. Kultur- und Kreativwirtschaft

Die „Potenzialanalyse für die Kreativwirtschaft in Thüringen“, die das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie (TMWAT) beauftragt hat ist noch in Arbeit. Wir sind in laufende Abstimmungen einbezogen.

2.3. Energie

Der Energiebeirat des Wirtschaftsministers tagt regelmäßig. Wir werden dazu eingeladen.

Mit dem Leiter der neu gegründeten Thüringer Energie- und Green-Tech-Agentur (ThEGA) führten wir ein Gespräch. Wir verwiesen dort auf die komplexe Verantwortung der Architekten als Vertreter der Bauherren und kritisierten die Unsitte, zusätzlich Listen mit „Spezialisten“ zu initiieren. Wir vereinbarten eine zukünftig enge Zusammenarbeit.

3. Stiftung Baukultur

Der Freistaat Thüringen hat noch im Jahr 2010 die versprochenen 300.000 € zugestiftet. Die für das Jahr 2011 in Aussicht gestellte weitere Aufstockung der Zustiftung des Freistaates wurde jedoch inzwischen gestrichen.

Ich hatte inzwischen eine Stiferversammlung initiiert, um mehr wirtschaftliche Stabilität der Stiftung zu verabreden. Das Ergebnis der Beratung werte ich als Teilerfolg.

Die Ausstellung BAU.ART.Thüringen, die zum 20jährigen Kammerjubiläum im April 2011 stattfinden wird, wollten wir als Kooperationsprojekt der Stiftung Baukultur verstanden wissen, um eine Förderung durch das TLMBV zu erleichtern, leider haben wir bis heute keine verbindliche Förderzusage erreichen können.

4. IBA

Nach dem IBA- Workshop im COMCenter mit Anhörung der Verbände wurde unsere Arbeitsgruppe IBA gegründet und hat inzwischen bereits 4 mal auf der Grundlage des uns vertraulich übergebenen 1. Konzeptes der im Ministerium tätigen Arbeitsgruppe getagt. Die durch den Vorstand legitimierte Stellungnahme unserer Arbeitsgruppe wurde Ihnen heute als Tischvorlage übergeben.

5. Sonstige Aktivitäten

- Am 20. Dezember fand in Ettersburg mit der Bauhausakademie eine Abstimmung zur Architektenweiterbildung statt. Beraten wurden Maßnahmen zur notwendigen Erhöhung der Teilnehmerzahlen.
- Am 17. Januar fand gemeinsam mit der Ingenieurkammer der Neujahrsempfang statt.
- Am 3. März wurde mit einer Pressekonferenz die Broschüre „Nachhaltig Bauen“ vorgestellt.
- Am 10. März war ich mit Prof. Mönning bei Herrn Dr. Dette, Präsident des Thüringer Rechnungshofes. Schwerpunkt unserer Diskussion war die Berücksichtigung von Qualitätsparametern bei Vergabeverfahren.
- Mit dem Bauindustrieverband finden zur Zeit Gespräche zur Thematik „Gutes Bauen in Thüringen—Bildung eines regionalen Netzwerkes“ statt.
- Zur Zeit ist eine Novellierung des ThürAIKG im Gespräch. Wir bemühen uns um Zulassung von Objektversicherungen beim Nachweis der Berufshaftpflicht. Die Schärfung der anerkannten Rechtsformen der Berufsausübung haben wir auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Vor Einschaltung der Rechtsanwälte ist eine Positionsbestimmung des Berufsstandes erforderlich. Wir werden dazu im Herbst das Gespräch mit Ihnen suchen.
- Zur Zeit läuft die Vorbereitung unserer Ausstellung BAU.ART auf Hochtouren. Die Geschäftsstelle und einige Vorstandsmitglieder arbeiten über der Leistungsgrenze. Dafür möchte ich mich vorab schon einmal bedanken. Ich hoffe, Sie honorieren diese Bemühungen mit einer zahlreichen Beteiligung an den Veranstaltungen.

Mein besonderer Dank für die geleistete Arbeit der vergangenen 3 Monate gilt erneut den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle unter Leitung von Frau Peters und natürlich allen ehrenamtlich Tätigen Berufskolleginnen und Kollegen.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Erfurt, im März 2011

gez. Dipl.-Ing. Hartmut Strube
Präsident